

Spatenstich für den 3. Bauabschnitt im Wohnpark „Am Callenberg“



Zwölf Zwei-Zimmer-Service-Wohnungen entstehen in den nächsten Monaten im dritten Bauabschnitt des Wohnparks „Am Callenberg“ im Weitramsdorfer Ortsteil Weidach. Der symbolische erste Spatenstich machten am Montag (von links): Stefan Herold (Baufirma Raab), ASB-Pflegedienstleiterin Jeannette Görlach, Architekt Joachim Schlund, ASB-Vorsitzender Hans-Joachim Lieb und Geschäftsführer Thomas Schwesinger, Architekt Claus Glodschei, Daniela Glodschei, Architekt Michael Glodschei und Dr. Silvia Glodschei (von links). Die Betreuung in dem Wohnpark übernimmt der Arbeiter-Samariter-Bund Coburg. Foto: Christoph Winter

Weitramsdorf - Der Wohnpark „Am Callenberg“ im Weitramsdorfer Gemeindeteil Weidach hat am Montag einen weiteren Fortschritt erfahren. Zum ersten Spatenstich für den dritten Bauabschnitt waren Vertreter der Projektgesellschaft MKB Weidach und des Coburger Arbeiter-Samariter-Bundes gekommen. In dem Gebäude am „Neuseser Weg“ entsteht ein Dutzend „exklusiver Zwei-Zimmerwohnungen“, so Architekt Joachim Schlund. Die knapp 65 Quadratmeter großen Service-Wohnungen stoßen bei potenziellen Käufern und Kapitalanlegern auf großes Interesse. Einige Wohnungen sind noch zu verkaufen.

Bereits kurz vor der Fertigstellung stehen die Service-Wohnungen des ersten Bauabschnitts am Eichenweg. „Bis zum Jahresende sind die letzten Arbeiten abgeschlossen die ersten Eigentümer und Mieter ziehen Mitte Februar nächsten Jahres ein“, teilt Joachim Schlund mit. Wenige Monate später, im Mai 2018, werden die Bauarbeiter auch den zweiten Bauabschnitt mit

weiteren betreuten Wohnungen beenden.

Alle Wohnungen haben eine Terrasse bzw. einen Balkon und sind barrierefrei. Dazu gehören selbstverständlich Rollstuhl geeignete Aufzüge in den Mehrparteien-Häusern. Bodengleiche Duschbereiche und unterfahrbare Waschtische in den Bädern sind weitere Merkmale. Bei der Planung haben die Architekturbüros Schlund und Glodschei auf Energieeffizienz und zeitgemäße Wärmedämmung Wert gelegt.

Betreut wird der Wohnpark „Am Callenberg“ vom Regionalverband Coburg des Arbeiter-Samariter-Bundes. „Die sogenannten Präsenz-Mitarbeiter sind im Quartiershaus zu erreichen“, erläutert ASB-Regionalreferent Matthias Neuf. Das sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Haustechnik, die Gartenpflege der Einfamilienhäuser und sonstige Dinge des täglichen Lebens. „Unsere Mitarbeiter organisieren auch Arzttermine oder unterstützen bei Behördengängen - es sind typische Kümmerer.“ Der

Bau des Quartiershauses beginnt Ende November und schon Anfang März 2018 wird das Holzständerhaus seinen Betrieb aufnehmen. Auch ein Veranstaltungssaal für Geselligkeit, Sport und Bildung wird dort zu finden sein.

Ein weiteres zentrales Gebäude im Wohnpark „Am Callenberg“ wird ebenfalls in diesem Jahr baulich erste Schritte gehen: Im ASB-Haus mit Tagespflege entstehen 24 Appartements und 14 Wohnungen. Vorgesehen ist da-

für eine Bauzeit von einem Jahr. „Bis auf die 28 barrierefreien Einfamilienhäuser, die die Baufirma Raab ab dem kommenden Frühjahr errichtet, wird der Wohnpark „Am Callenberg“ Ende nächsten Jahres fertiggestellt sein“, stellt Architekt Schlund fest.

Der Wohnpark „Am Callenberg“ ist in seiner Konzeption von barrierefreien Wohnungen und Einfamilienhäusern, Tagespflege und betreutem Wohnen bislang einmalig in Deutschland.

Ansprechpartner für Betreuung, Pflege, Kauf und Vermietung ist der ASB-Regionalreferent Matthias Neuf, Coburg, Parkstraße 6, Telefon 0 95 61 / 81 47 24, E-Mail: matthias.neuf@asb-coburg.de.

SERVICE-WOHNEN
WEIDACH
VERSORGT BETREUT LEBEN
WOHNPAK AM CALLEMBERG
www.wohnpark-am-callenberg.de